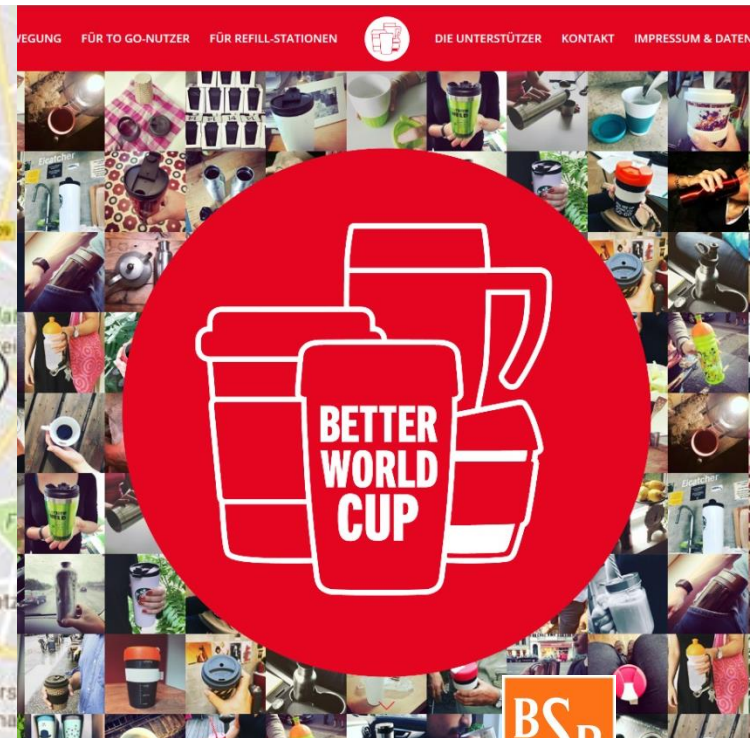


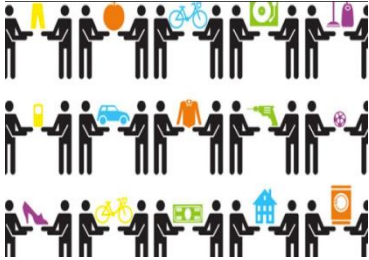
Wie erreicht die Abfallberatung die Zielgruppe unter 40

25. April 2018, Berlin



Wie erreicht die Abfallberatung die Zielgruppe unter 40

Gesellschaftliche Trends stellen digitale Anforderungen an Unternehmen



Neue Konsummuster

- Teilen statt kaufen, nutzen statt besitzen
- Entkopplung von Geschäfts- und Öffnungszeiten
- Individualisierung



Wandel der Arbeitswelt

- Flexibilisierung der Arbeitswelt
- Work Life Balance
- Zusammenarbeiten über Digitale Medien



Transparenz im öffentlichen Raum & Datensicherheit

- Wunsch nach zugänglichen Informationen (Open Data)
- Schutz der Privatsphäre
- Sicherheitsbedürfnis



Interaktivität und Partizipation

- Social collaboration
- User generated content
- Crowd creation / Open Innovation



Digitale Kultur

- Neue soziale Kommunikations-, Partizipations- und Organisationsformen
- Digitaler Self-Service
- SmartCity

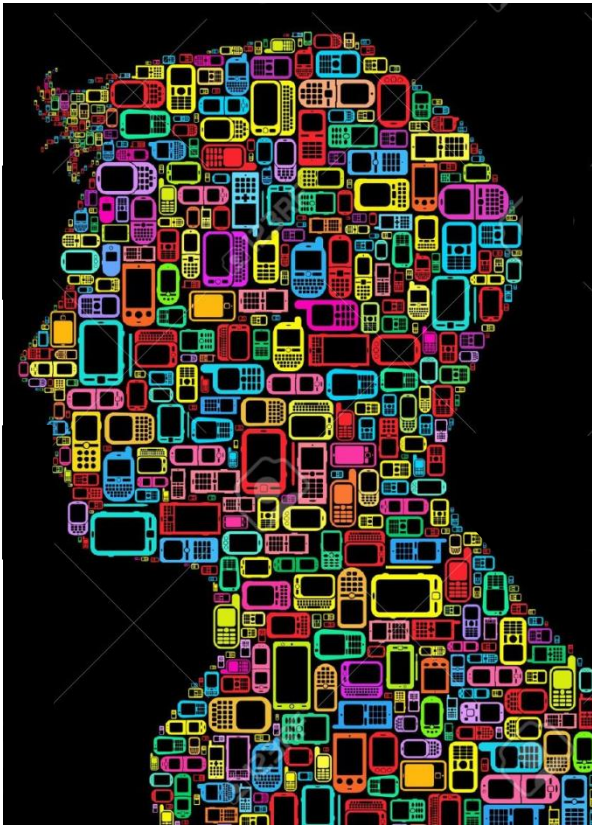


Mobilität

- **Always On** (Smartphone Besitzer schauen $\varnothing > 100 \times$ tgl. auf ihr Handy)
- **Geräteunabhängigkeit**
- **Echtzeitkommunikation**



Knapp 60% der Deutschen besitzen mittlerweile ein Smartphone und nutzen dies intensiv



- 57 Millionen Personen in Deutschland besitzen ein Smartphone*
- Altersstruktur der Smartphone Besitzer**:
 - 14-29 Jahre: 95%
 - 30-49 Jahre: 97%
 - 50-69 Jahre: 88%
 - 70+ Jahre: 41%
- Smartphone Nutzer nutzen das Internet **6,3 Tage/ Woche** mit einer Verweildauer von **176 Minuten/ Tag****
- **90%** der Smartphone Nutzer informieren sich mindestens **1x/Tag** mobil über Dienstleistungen oder lokale Geschäfte***
- **Über 70%** der Smartphone Nutzer verlässt eine Webseite nach 5 Sekunden, wenn sie nicht mobil optimiert ist***

* Quelle: statista.com, 2018

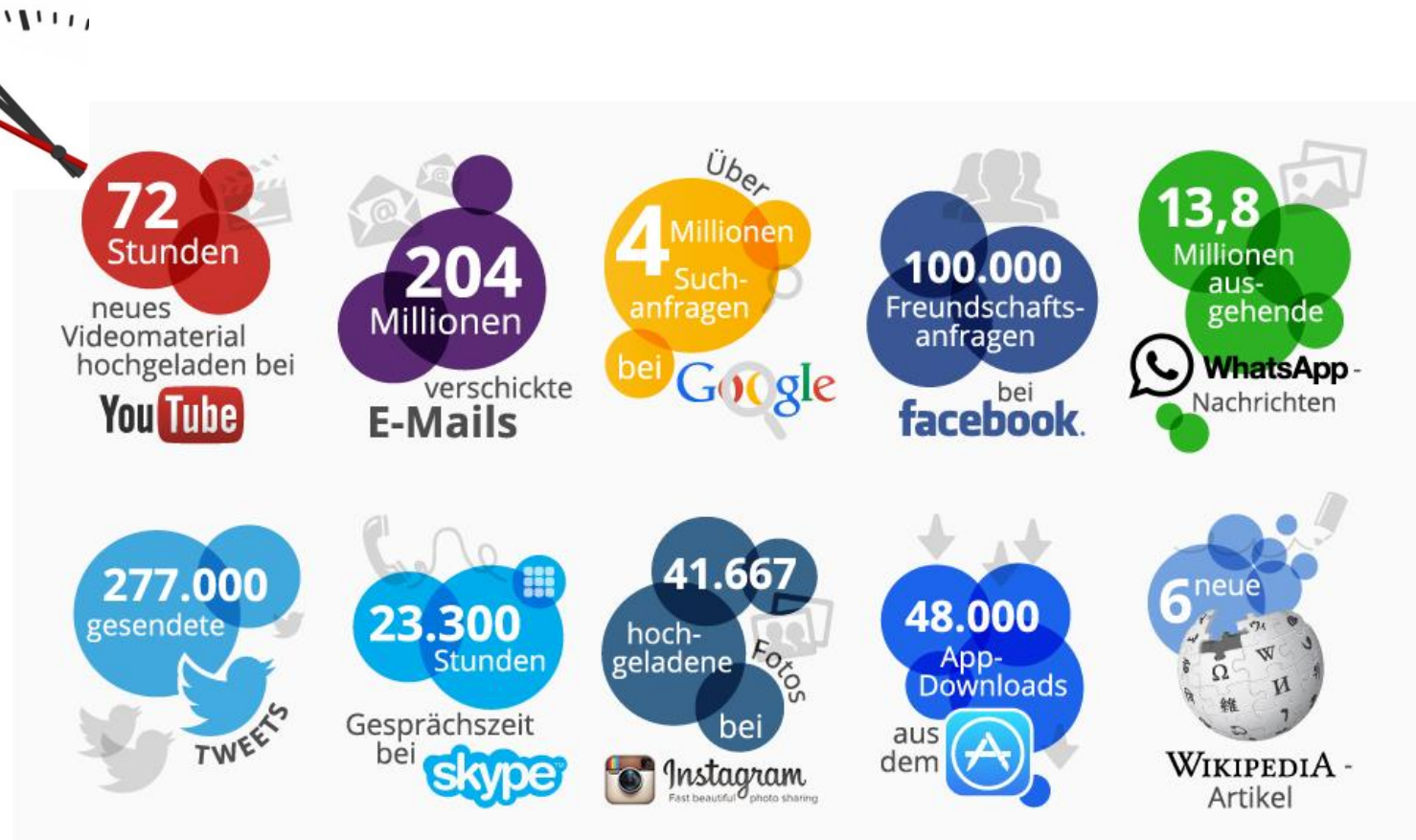
**Quelle: Statista 2017

*** Quelle: <http://www.omnimakler.de/wp-content/uploads/2014/04/Smartphone-Nutzung-und-mobiles-Internet.pdf>



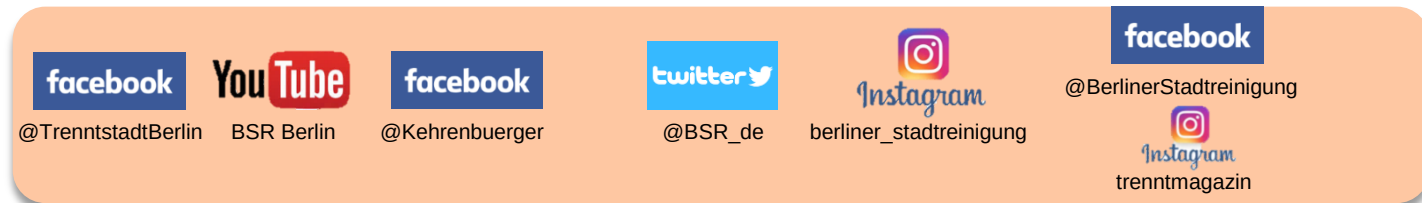
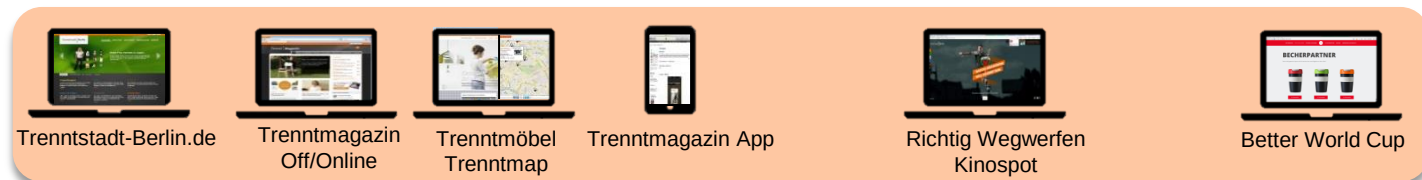
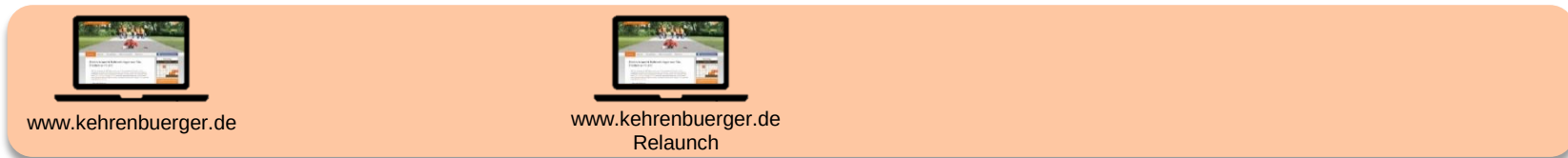
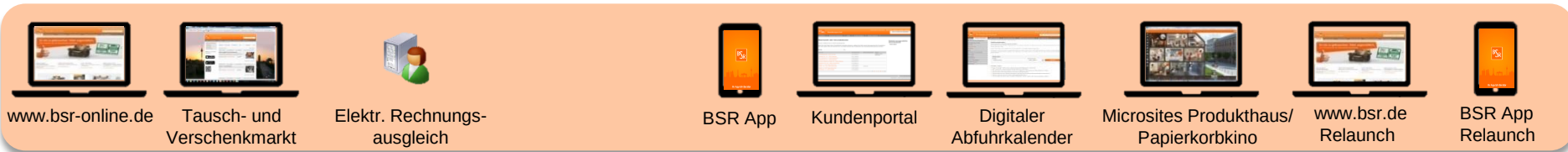
Social Media im Überblick

Das passiert weltweit in einer Minute im Internet

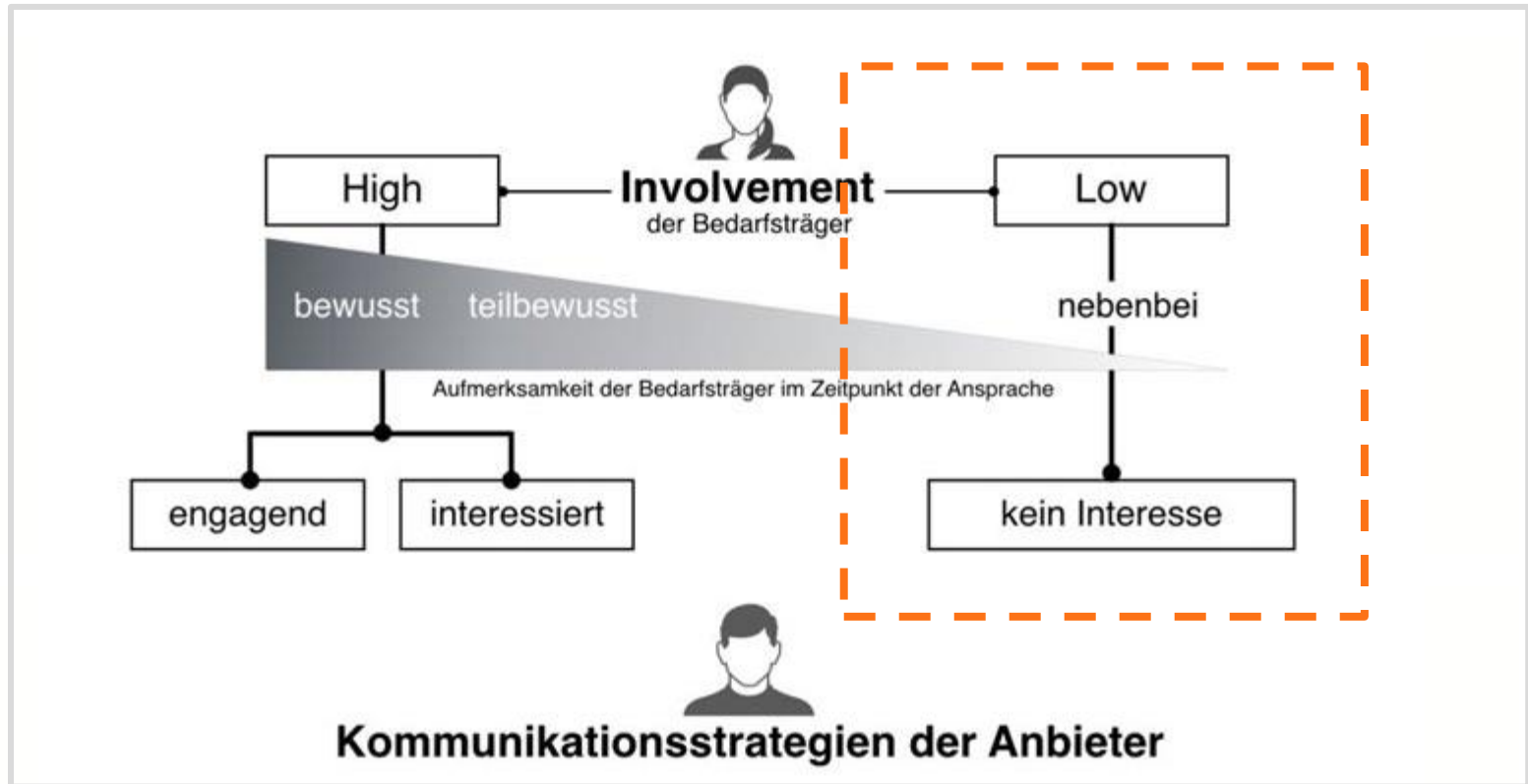


Status Quo: Seit 1997 wurden die digitalen Medien & Services kontinuierlich erweitert

1997 2004 2005 2007 2010 2011 2012 2014 2015 2016 2017



Status Quo: Einflussfaktor Involvement für Produkte und Dienstleistungen der BSR



Das Involvement für Produkte und Dienstleistungen der BSR ist oft gering. Dies hat direkte Auswirkungen auf die Gestaltung der Marketing-Aktivitäten.

Quelle: in Anlehnung an <http://www.sgmi.ch/st-gallen-centers/center-for-sales-management/>



„Produkt-Umwelt Kampagne“ – (2015)



Großflächen



U-Bahn



Postkarten



Microsite
Produkte.BSR.de



Anzeigen

Online Banner

Hausaushänge



Müllfahrzeuge



Produkt-Umwelt-Kampagne 2014

Danke, Anke

K
Au

Klasse, Lasse

Voll gut, Knut

Danke, Anke

Wer ist eigentlich Lasse?

Das ist ein tüchtiger Berliner, der täglich Biogut wie Essensreste und Gemüseschalen in die Biotonne wirft und damit das Klima schont. Denn aus Biogut machen wir Biogas für 150 Müllfahrzeuge. So ersetzen wir konventionellen Diesel und reduzieren den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂.

Abfalltrennung ist Umweltschutz.
Machen Sie mit.



www.BSR.de/Umwelt

So orange ist nur Berlin



www.BSR.de/Umwelt

Prima, Gina



Praktische Helfer

Biokampagne 2016

- zur Bewerbung des Biovorsortierers
- „Fashion Week“ als Anlass
- City Lights-Plakate und Litfaßsäulen
- Onlinebanner
- Postkarten

Das neue
Trenntäschchen
der BSR



Biovorsortierbehälter
5,30 €
zzgl. Versand

www.BSR.de/Blogut



Tausch- und Verschenkmarkt 2017

Sofaktivisten
Den Tausch- und Verschenkmarkt der BSR online nutzen

0,-
ANIKA
Leinenvorhang
Tauschen oder verschenken statt wegwerfen.

0,-
HANNES 3er Polstergarnitur
Online oder in der BSR-App nutzen.

0,-
BOLLE Schafwolleppich
Kostenlos und ganz bequem.

Mehr Informationen

BSR

Onlinebanner

Tausche Niegewollt gegen Ewigesucht.

www.BSR.de/Verschenkmarkt

BSR

Postkarten

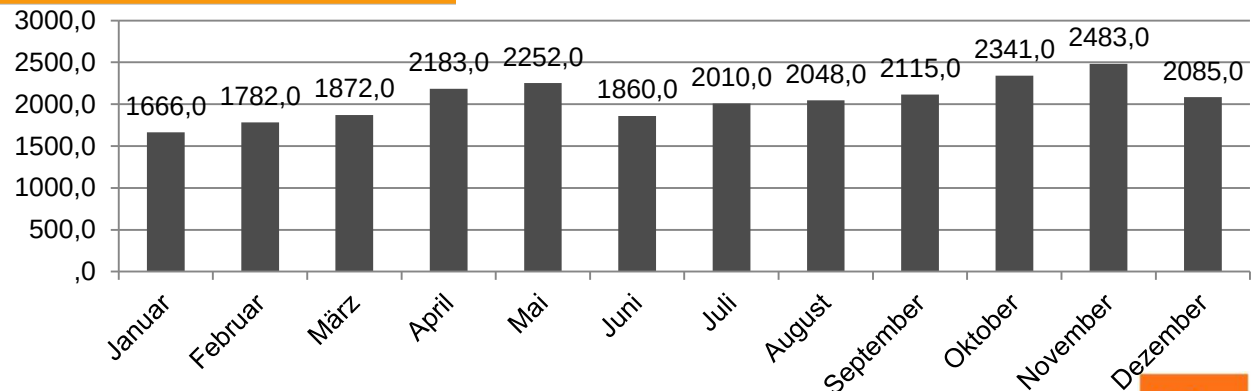


Bierdeckel

Biete Passtnicht. Suche Stehtmir.
Der Tausch- und Verschenkmarkt der BSR.
Online oder in der BSR-App nutzen.
www.BSR.de/Verschenkmarkt

BSR

Seitenscheiben Tram



Inseratszahlen 2017



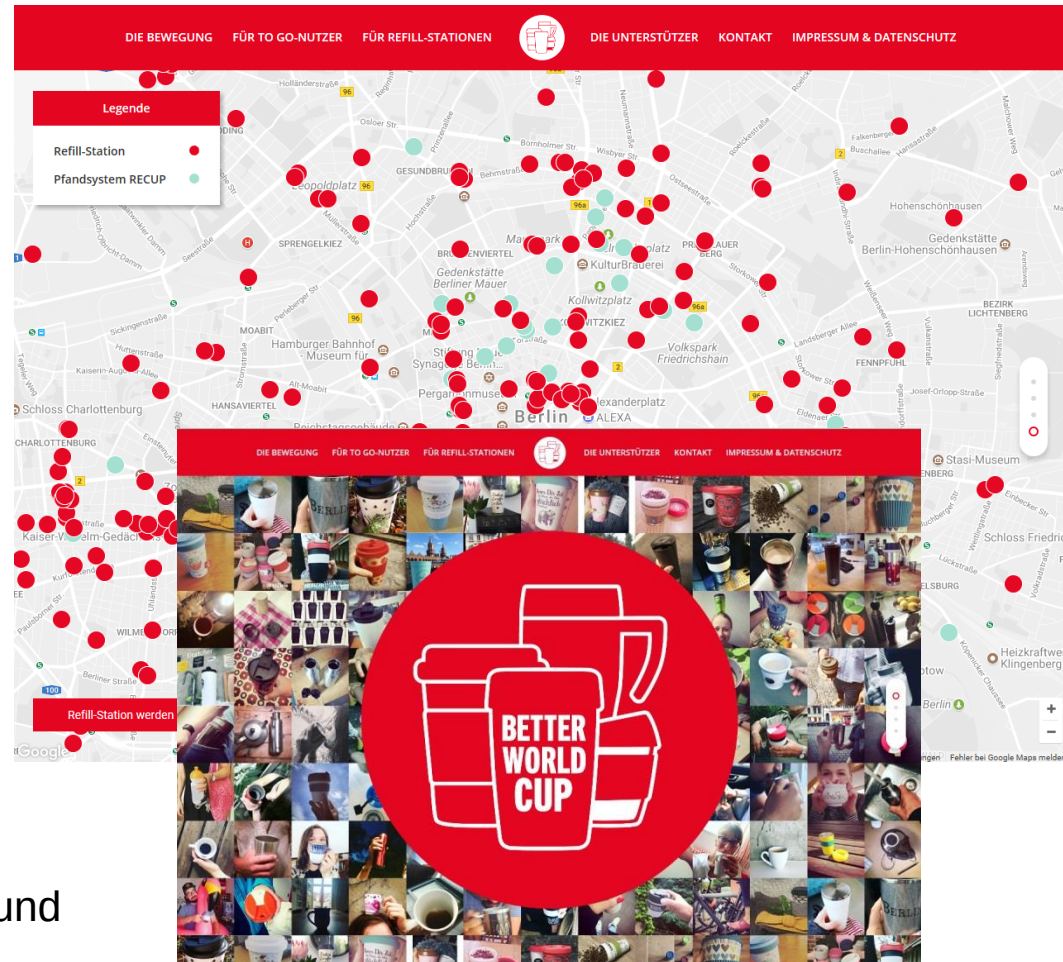
Mehrwegbecher-Kampagne

Better World Cup

- Kampagne gegen Einwegbecher
- Gemeinsam mit dem Berliner Senat, Wirtschafts- und Umweltverbände
- Auf Nutzung von Mehrwegbecher aufmerksam machen



Becher der BSR, für alle Mitarbeiter und im Shopverkauf



Instagram: 189 Abonnenten

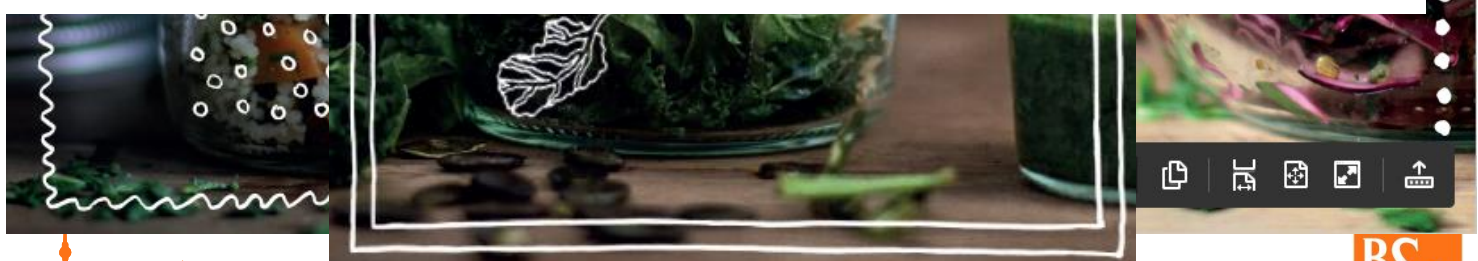


Rezepte



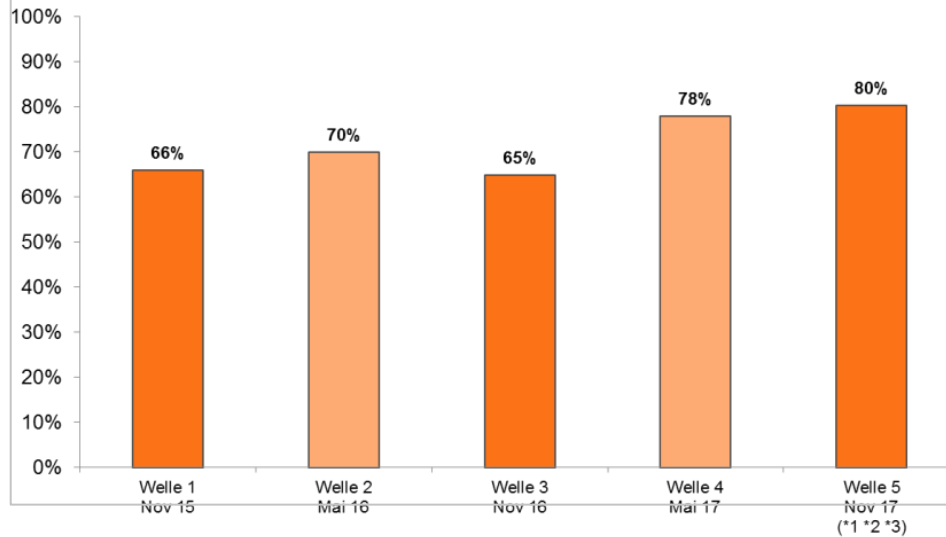
Dieses Rezept ist für Feinschmecker, Umweltschützer und für unterwegs. Einfach nachkochen, ins Gläschen füllen und restlos aufessen. Wenn Sie das immer wieder tun, spart das viele Einwegverpackungen und damit jede Menge Abfall. Übrigens können auch krummes Gemüse und Reste vom Vortag prima verwendet werden. So werden keine Lebensmittel verschwendet und das ist vorzüglich für die Umwelt.

GRÜNKOHL-PASTA mit GRÜNKOHL-PESTO

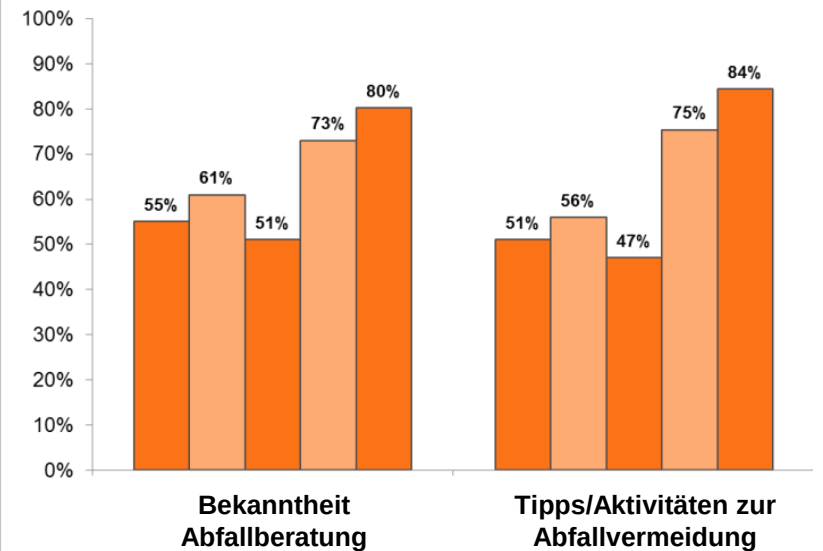


Marktforschung

Bekanntheit der Produkte und Dienstleistungen



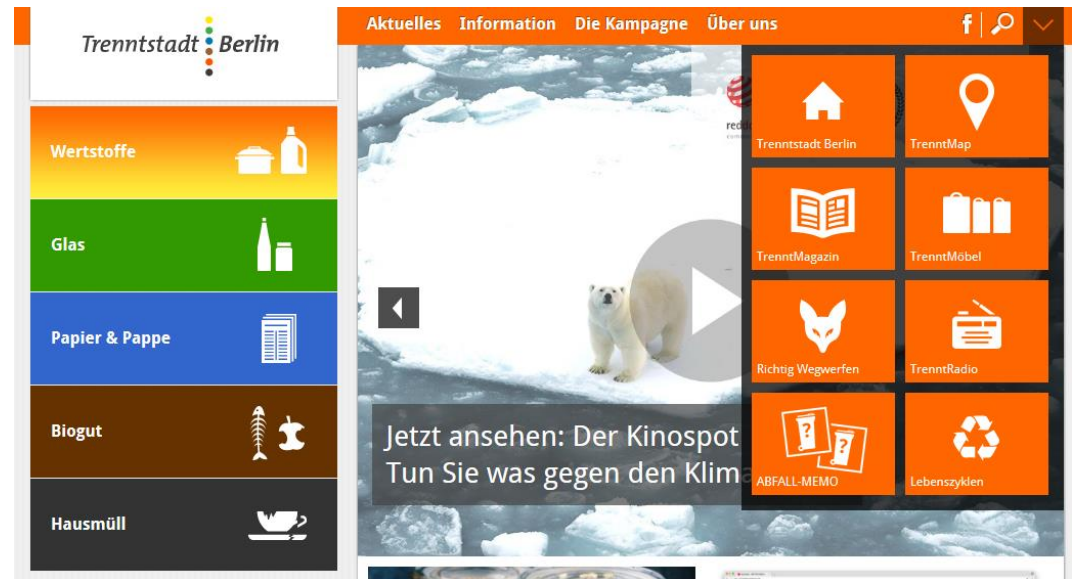
Annahme der Informationsleistungen



Trenntstadt Berlin



- eine Initiative der BSR, ALBA, Berlin Recycling, Bartscherer und Stiftung Naturschutz zur Förderung der richtigen Abfalltrennung und –vermeidung von Verpackungen
- Verschiedene Bausteine wie Magazin, Onlinekarte und Projekte
- Projektunterstützung (Förderfonds Trenntstadt) –Theaterprojekte, Hörspiele, Schulprojekte, Kampagnen, Kinospot (DUH – „Plastik kommt nicht in die Tüte“ und „Becherheld“) ...



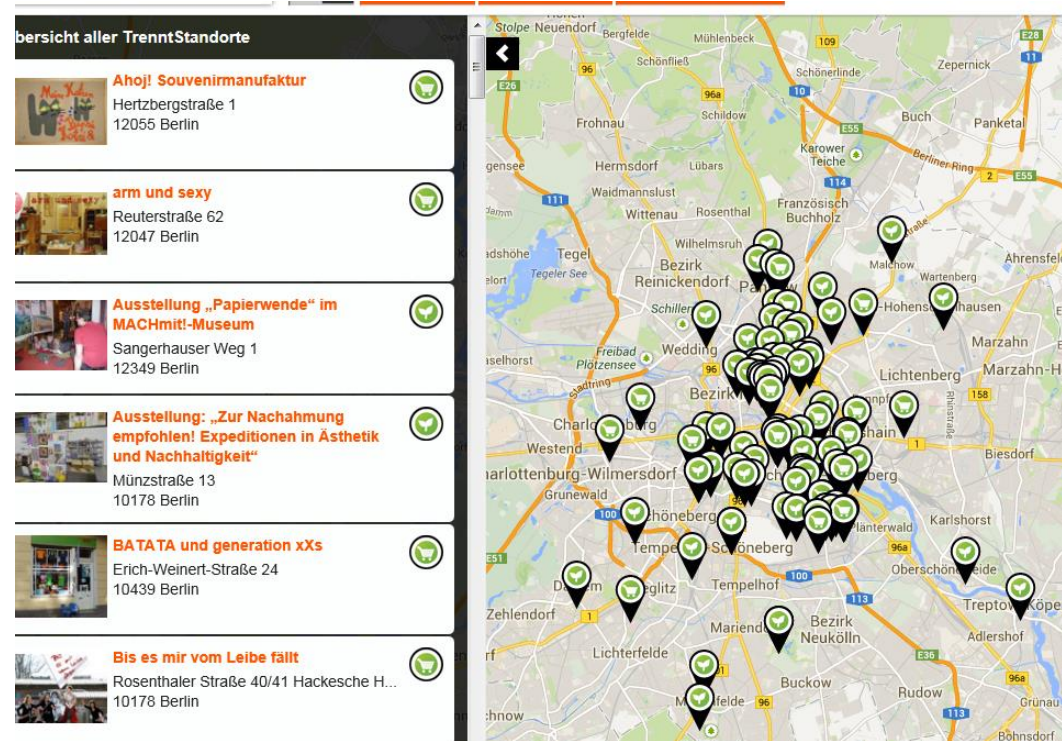
Informationsplattform –
richtige Abfalltrennung/-kreisläufe und Projekte



TrenntMap und TrenntRadio

Trennt  Map

- TrenntMap: Upcycling-Shops, Projekte und Veranstaltungen in der Stadt
- TrenntRadio: Radiobeiträge zu Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel, Abfallvermeidung, anders konsumieren



TrenntMagazin

- Halbjährlich, mit Fokus auf Kreisläufen, Upcycling und Abfallvermeidung
- Auflage: 12.000, App-Nutzer rd. 1700



www.trenntmagazin.de



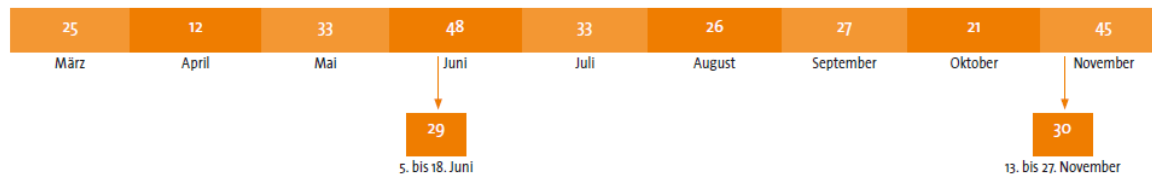
TrenntMagazin

Banneranzeigen 2016/17

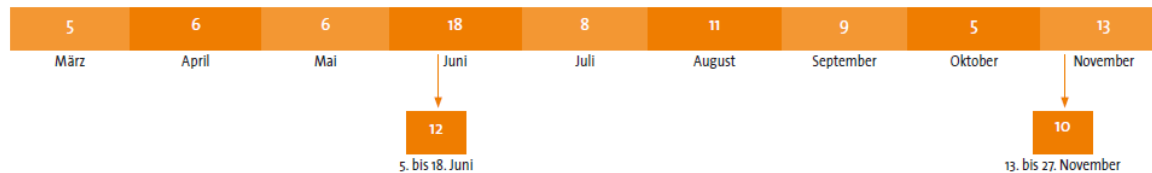
2016: 42.000 Seitenaufrufe auf www.trenntmagazin.de

2017: 34.000 Seitenaufrufe

Bestellung Print-Abo

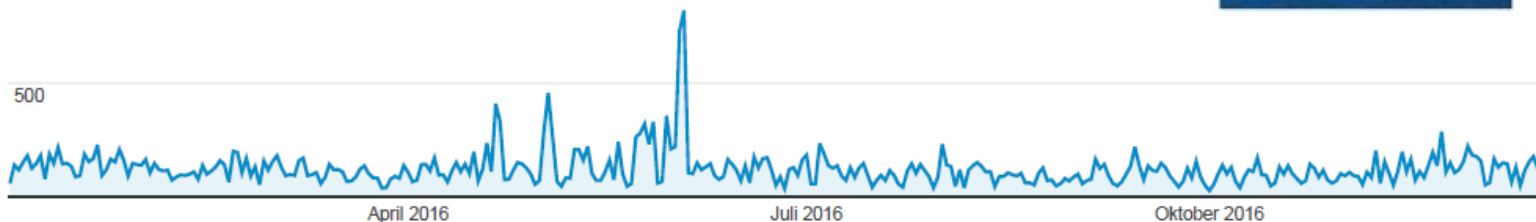


Bestellung digitales Abo

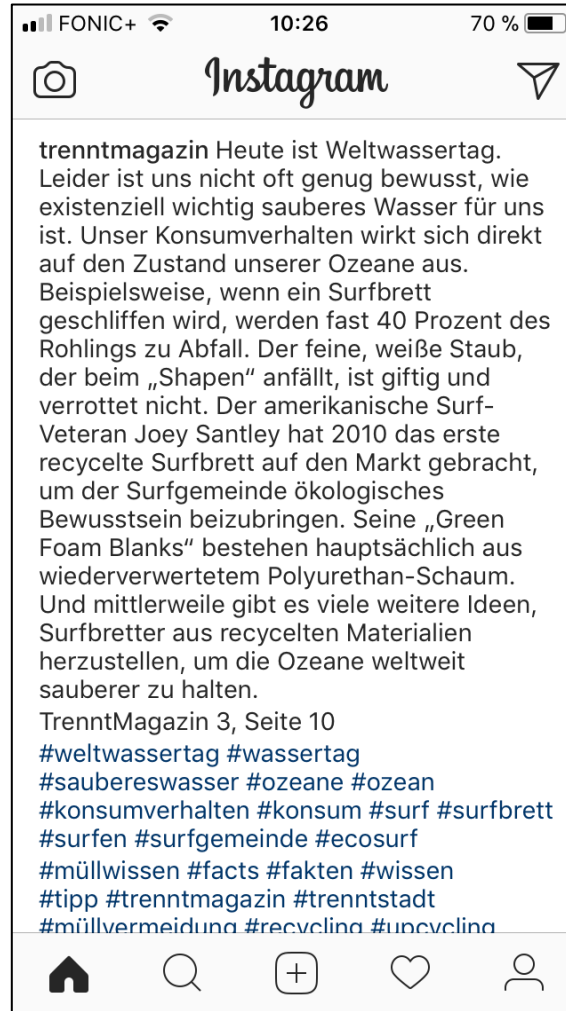


Seitenaufrufe

1.000



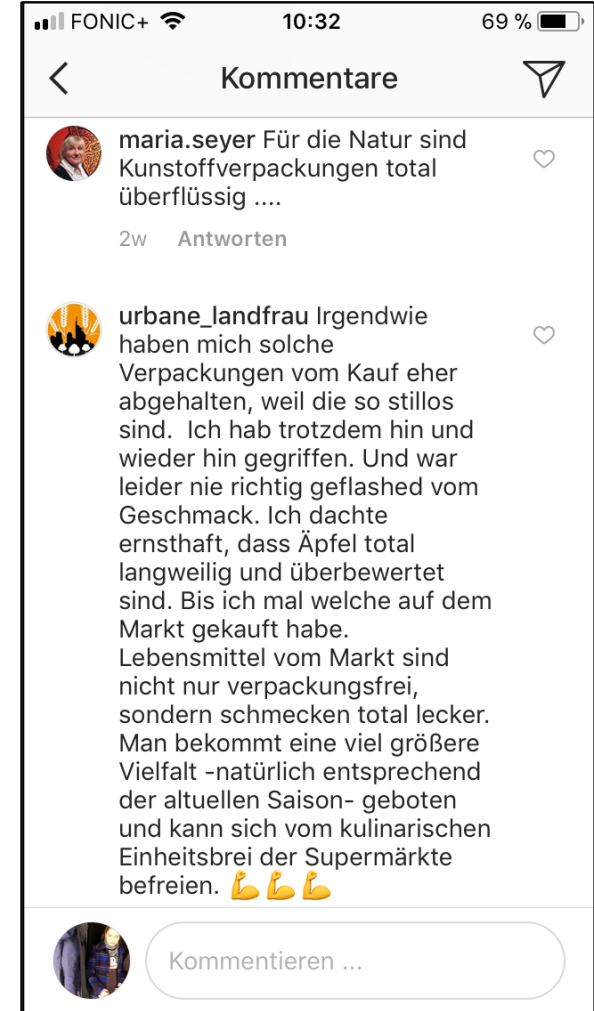
TrenntMagazin – Weiternutzung Inhalte Instagram



700 Abonnenten



TrenntMagazin – Wiedernutzung Inhalte Instagram



Trenntstadt Berlin – Facebook



Trenntstadt Berlin

Gepostet von Madeleine Nores [?] · 2. Februar · 🌐

In einem Pilotprojekt versucht in Stuttgart eine „Mehrweg Initiative“, den Verpackungsmüll beim Essen to go zu reduzieren. Dabei kommen Mehrwegboxen zum Einsatz, die über ein Pfandsystem in über zehn Gastronomiebetrieben angeboten werden. Mehr dazu in unserem Trennradio:

<http://trenntmagazin.de/pfandsystem-fuer-geschirr/>



Pfandsystem für Geschirr: Mehrweg to go – TrenntMagazin

Ein Projekt versucht den Verpackungsmüll beim Essen to go zu reduzieren. Dabei kommen Mehrwegboxen zum Einsatz, die über ein Pfandsystem angeboten werden.

TRENNTMAGAZIN.DE

👤 154 Personen erreicht

Beitrag bewerten

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen



👤 AWM - Abfallwirtschaftsbetrieb München, Wolter Student und 2 weitere Personen

Eigene Beiträge aus
Trenntmagazin oder Trennradio



Trenntstadt Berlin hat Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschlands Foto geteilt.

Gepostet von Madeleine Nores [?] · 7. März um 10:09 · 🌐

#plastikfasten

Vom Waschbecken ins Meer: **Mikroplastik** z.B. aus Kosmetik wurde bereits in Seehunden, Fischen & Muscheln nachgewiesen. Stoppt dieses ökologische Desaster!



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

6. März um 17:42 · Instagram · 🌐

👍 Seite gefällt mir

Als Mikroplastik werden feste und unlösliche synthetische Polymere bezeichnet, die kleiner als 5 Millimeter sind. Mikroplastik zieht Umweltgifte an, wird von Me...
Mehr anzeigen

👤 312 Personen erreicht

Beitrag bewerten

Teilen von anderen Institutionen
und interessante Termine

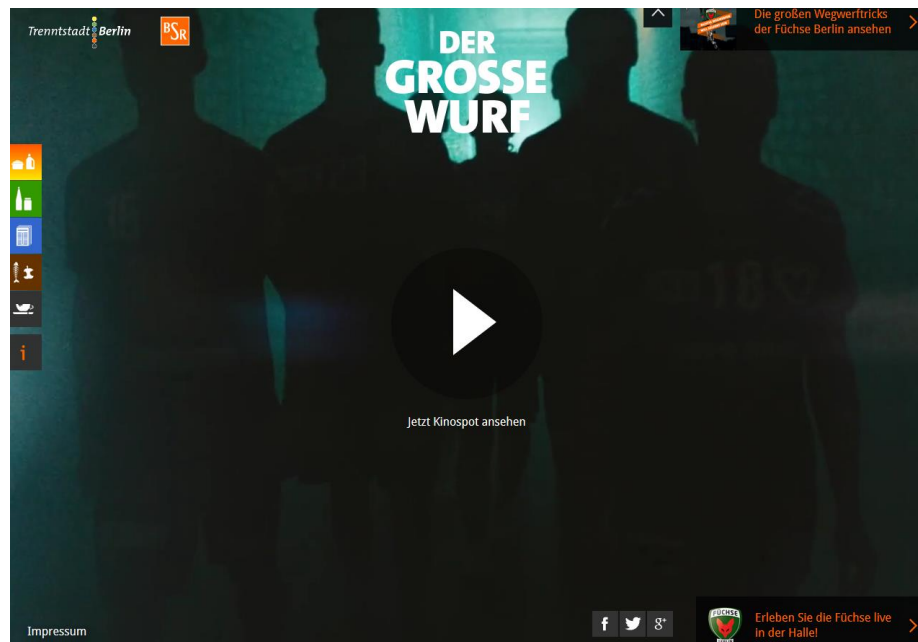
Aktuell:
4000 Follower



Kinospots

- Klimaspot
- Kinowerbespot: Kooperation mit den Handballern „Füchse Berlin“
- Filme auf Youtube und auf www.trenntstadt-berlin.de bzw. www.richtig-wegwerfen.de

**Tun Sie was gegen den Klimawandel.
Müll trennen, Klima retten.**



Trenntstadt Berlin Kampagne 2015



Großfläche, Säulen, CLP

Klimaspot Kino



Riesenobjekte



Mall TV,
Station Video



Webseite, Facebook



Online Banner



Müllfahrzeuge



Trenntstadt Berlin Kampagne 2015



Trenntstadt Berlin – Riesenobjekte

Kommunikation von Abfallthemen

- In Parks und auf Plätzen seit 2015 (jeweils Frühjahr bis Herbst)
- Themen wie Abfalltrennung und richtiges Recycling der entsprechenden Verpackungsarten
- Als Fahrradständer oder Sitzelement
- Für 2018 zusätzlich ein Kronkorken als Riesenobjekt geplant



2015-2018 Weißblechdose



2015-2016 Sonnencremetube



2015-2018 Papierbank



Trenntstadt Berlin – Riesenobjekte

- Neben der Funktion des praktischen Botschafters wurde über die Objekte auch zu einem Fotowettbewerb aufgerufen, um so eine mediale Verbreitung über soziale Netzwerke zu erreichen – „user generated content“
- Begleitung durch ausgewählte Blogs, sowie Seeding des Spots „Recycling ganz groß“

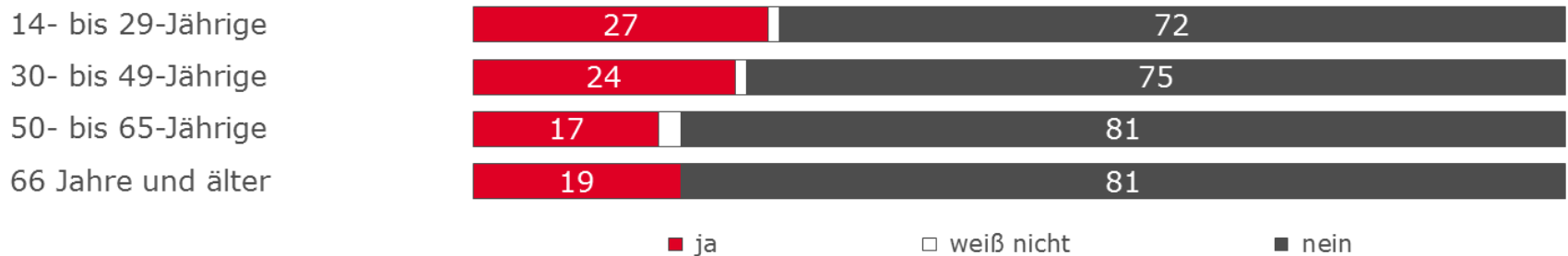


Marktforschung Trenntstadt 2015

Es erinnern sich an den Begriff „Trenntstadt Berlin“ ... (Basis = 1.002 / 1.001 / 1.000 Bürger)



Detailergebnisse Okt 2015



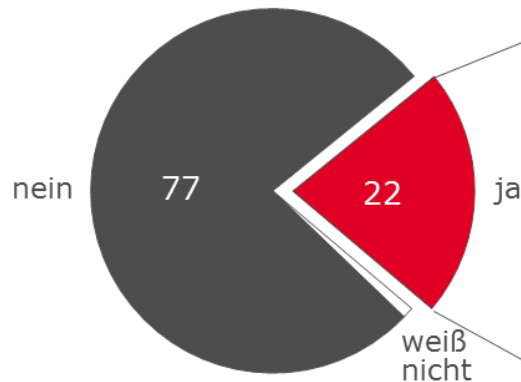
Basis: jeweils alle Befragten (F7a)

Angaben in Prozent

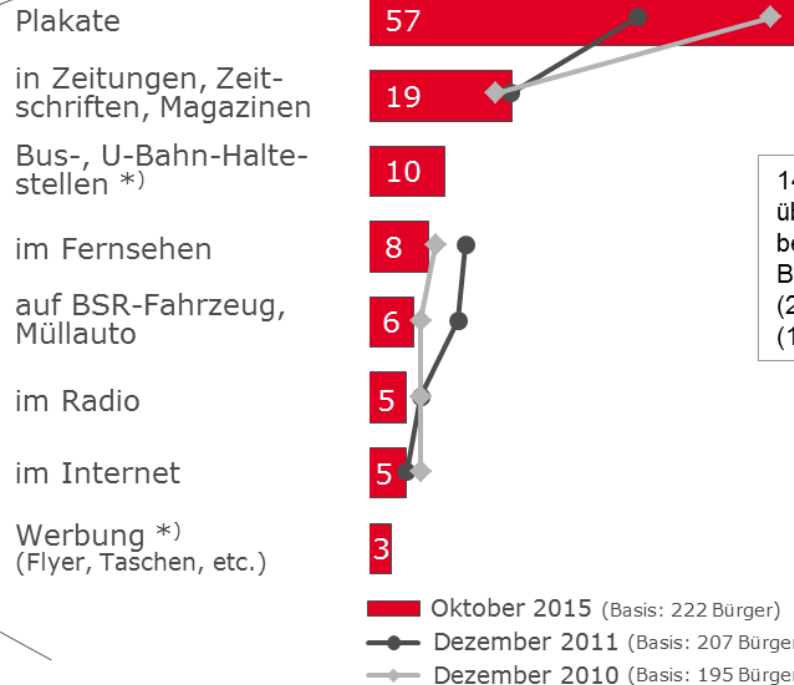


Marktforschung Trenntstadt 2015

Es erinnern sich 2015 an den Begriff „Trenntstadt Berlin“ ... (Basis = 1.002 Bürger)



In folgenden Medien ist der Begriff „Trenntstadt Berlin“ aufgefallen ... (spontan) ¹⁾



14-29 Jahre überproportional bei Plakat (70%), Bushaltestellen (21%), Internet (10%)

*) im Dezember 2011 und Dezember 2010 nicht genannt

Basis: alle Befragten (F7a)

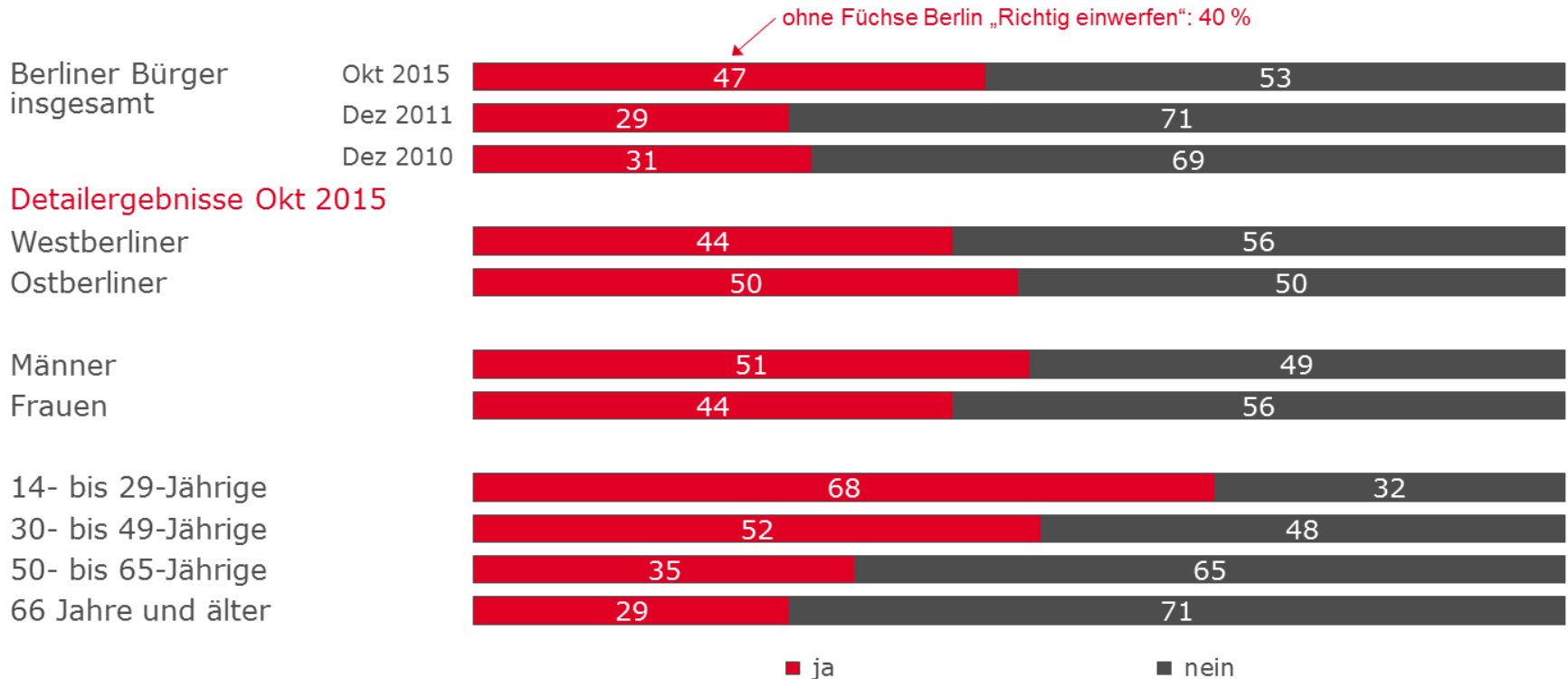
¹⁾ Basis: jeweils Befragte, die den Begriff „Trenntstadt Berlin“ schon gehört, gesehen oder gelesen haben (F7b); offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind alle Nennungen ab 3 Prozent in der aktuellen Welle

Angaben in Prozent



Marktforschung Trenntstadt 2015

Es erinnern sich an die „Trenntstadt Berlin“-Kampagne ... (Basis = 1.002 / 1.001 / 1.000 Bürger)



Basis: jeweils alle Befragten (F11a-b/12a-e)

Gestützte Frage!

Angaben in Prozent



Sauberheitskampagne ab 2013

Reiner - Papierkorbroboter als Butler

- 22.300 Freunde
- Sie stehen den Berlinern Tag und Nacht und fast an jeder Ecke zur Verfügung
- Wahrnehmung der Bürger für die Papierkörbe und ihre Mitverantwortung soll erhöht werden
- Auf diversen Veranstaltungen in der Stadt präsent



Sauberheitskampagne ab 2013

Eimer ist immer für Sie da



Outdoor + CLPs



Anzeigen



Postkarten



Reiner im Einsatz

Online Videos, Online Banner, www.BSR.de



Papierkörbe



Fahrzeuge



Kreideaktion



Torwand



Sauberheitskampagne 2014

Postkarten (und Kreideaktion)

Kaffee No-Go

Einer von 21.500 Papierkörben ist immer für Sie da

Nächster
Papierkorb

BSR

Nächster
Papierkorb

www.BSR.de/sauber

So orange ist nur Berlin



Eimer ist immer für Sie da – auch für Ihre
Kippen, Hundekot und sonstige Kleinstabfälle.
Für ein schöneres Berlin.



www.BSR.de/sauber

So orange ist nur Berlin



Sauberheitskampagne 2014

Postkarten (nach Kreideaktion)



Eimer ist immer für Sie da – auch für Ihre Kippen, Hundekot und sonstige Kleinstabfälle. Für ein schöneres Berlin.



www.BSR.de/sauber

So orange ist nur Berlin





Sauberkeitskampagne 2013/2014

Eimer ist immer für Sie da

Nutzen Sie bitte unsere 21.500 Servicekräfte



 www.BSR.de/sauber

So

Eimer ist immer für Sie da

Nutzen Sie bitte unsere 21.500 Servicekräfte



 www.BSR.de/sauber

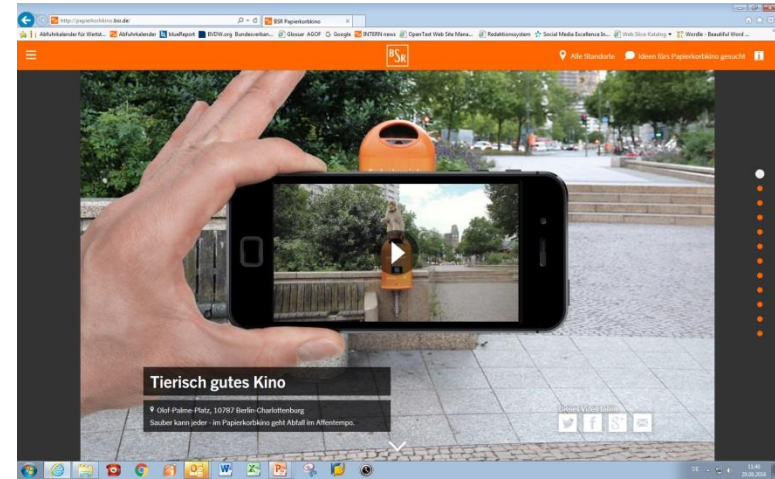
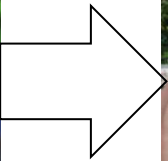
So orange ist nur Berlin



Sauberkeitskampagne - Reiner auf Veranstaltungen - seit 2016 mit verschiedenen Kostümen



Papierkorb kino als Beispiel für die Verknüpfung von On- und Offline durch „Augmented Reality“



Ziel:

Der Papierkorb soll durch die interaktive Ansprache stärker ins Bewusstsein der Berliner und Touristen gerückt werden.

- Die Filme sind an spezifische Standorte in der Stadt gebunden und zeigen das reale Umfeld
- Über QR-Codes auf Papierkorbaufklebern können die Filme auf mobilen Geräten abgespielt werden.
- Durch Verbreitung der Filme in sozialen Netzwerken wird der Papierkorb weiter ins Gespräch gebracht und erhält weitere Aufmerksamkeit und Reichweite
- Auf der Microsite *papierkorbkino.bsr.de* können alle Filme gesichtet werden sowie eigene Filmideen eingereicht werden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

